



Förderkriterien

Sonderetat „Integration durch Kultur“ – Integrative Kulturprojekte

1. Die antragstellende Person hat Erfahrung in kultureller oder interkultureller Arbeit. Sie besitzt künstlerische Qualifikationen und kann diese nachweisen.
2. Gefördert werden kulturelle Projekte ohne politische, religiöse und moralische Vorgaben.
3. Gefördert werden Projekte, die die Ziele des Integrationskonzepts der Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützen.
4. Projekte, die gemeinsam mit Geflüchteten und/oder Migrantinnen und Migranten entwickelt wurden, werden besonders berücksichtigt.
5. Projekte, die die Situation der Geflüchteten/Migrantinnen und Migranten ausnutzen, zum Beispiel zu Werbezwecken, werden nicht gefördert. Auch nicht förderbar sind Projekte, die therapeutische oder sozialpädagogische Ziele verfolgen.
6. Ziele/Schwerpunkte:
 - 6.1. Zielsetzung Kommunikation / Begegnung
 - Austausch zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden aus Wiesbaden und ankommenden Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden
 - Austausch zur eigenen und jeweils anderen Heimatkultur
 - Brücken bauen zwischen unterschiedlichen Kunst- und Kulturformen und Zusammenarbeit mit ansässigen Kooperationspartnern (z.B. Vereine, Organisationen im Migrationsbereich)
 - Das Vorhaben fördert die aktive Beteiligung von Geflüchteten und Menschen mit Migrationsgeschichte in der Kunst- und Kulturarbeit mit ihren Potentialen und Stärken.
 - 6.2. Zielsetzung Nachhaltigkeit
 - Vielfaltsorientierte Öffnung und Realisation interkultureller Kulturangebote
 - Leichtere Zugänge zu den kulturellen Einrichtungen, auch für Neuzugewanderte
 - Schaffung von langfristig angelegten Kulturprojekten, Partnerschaften, Tandemprojekte zwischen Alteingesessenen und Geflüchteten/Migrantinnen und Migranten
 - 6.3. Zielsetzung Wertevermittlung
 - Gendergerechtigkeit
 - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen und Werten, mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten, mit dem Fremden und Vertrauten oder mit Rollen, Regeln und Umgangsformen

6.4. Zielsetzung Diversität

- Das Projekt unterstützt Fortbildungen von kulturellen Institutionen und Kulturschaffenden im Bereich Diversität
- Die Heimat- und/oder Herkunftskultur der Menschen mit Migrationsgeschichte werden sichtbar gemacht.

Über die Anträge entscheidet der Dezernent für Kultur auf Basis der Empfehlungen einer Arbeitsgruppe aus dem Kulturamt, der Integrationsabteilung im Amt für Zuwanderung und Integration und dem Sozialleistungs- und Jobcenter.

Wiesbaden, Juni 2016 / aktualisiert April 2026